



Nachricht

Hamburg, 12. Januar 2018

„Tante Ju“ startet im Mai zu neuen Höhenflügen

Ju 52-Team plant 550 Flüge in der Saison 2018 – Tickets ab sofort buchbar

Die „alte Tante Ju“ meldet sich „ready for take-off“: Ab sofort sind die begehrten Tickets für die Flugsaison 2018 der Ju 52 der Deutsche Lufthansa Berlin Stiftung (DLBS) unter www.lufthansa-ju52.de buchbar. Unter dieser Online-Adresse kann man auch den detaillierten Flugplan von Deutschlands berühmtestem Oldtimer-Flugzeug einsehen.

Er enthält rund 550 Rund- und Streckenflüge in nahezu allen Regionen Deutschlands. Insgesamt werden von Anfang Mai bis Ende Oktober mehr als 8500 Passagiere das einmalige Fluggefühl an Bord der Ju 52 erleben können.

Zur Zeit befindet sich der legendäre dreimotorige Oldtimer noch im angestammten Winterquartier in einem Hangar der Lufthansa Basis in Hamburg. Eine Techniker-Crew der DLBS macht die „Grande Dame der Lüfte“ dort fit für den Start in die neue Saison.

Die beginnt mit intensivem Flugtraining für die Cockpit- und Kabinen-Besatzungen im April.

Die ersten Fluggäste dürfen dann Anfang Mai in Dresden an Bord des „Großraumflugzeugs der 30er Jahre“ mit seinen gerade mal 16 Passagiersitzen steigen.

Über Leipzig und Hannover, wo jeweils mehrere Rundflüge angeboten werden, geht es dann weiter zum ersten Saison-Höhepunkt, dem Hamburger Hafengeburtstag. Vier Tage lang, vom 10. bis 13. Mai, können Ju 52-Passagiere das bunte Treiben im Hafen und rund um die

Alster ganz privilegiert aus der „Kranich-Perspektive“ erleben. Es folgt ein Besuch in Dessau, der „Geburtsstadt“ der Ju 52.

In den Sommermonaten macht die „Tante Ju“ auf zahlreichen Flugplätzen überall in Deutschland Station, von Köln, Essen und Dortmund im Westen bis Schönhagen und Strausberg bei Berlin im Osten, von Bremen und Lübeck im Norden bis Memmingen im Allgäu und Friedrichshafen am Bodensee. Dort steht am 11. und 12. August als weiteres Saison-Highlight ein Besuch bei den „Do-Days“ – Do wie Dornier – im Saison-Flugplan. Und am 6. und 7. Oktober holt die Ju 52 ihre fliegerischen Einsätze im österreichischen Salzburg nach, die in der Vorsaison aus Wettergründen leider abgesagt werden mußten.

Lange Odyssee der D-AQUI

Mit der Auslieferung der Ju 52 mit der Luftfahrt-Kennung D-AQUI im April 1936 von den Dessauer Junkers-Werken an die damalige Lufthansa hatte eine für ein Flugzeug beispiellos bewegte bis dramatische „Lebensgeschichte“ begonnen: Schon bald wurde das Flugzeug nach Norwegen verkauft, wo es – mit Schwimmern ausgestattet – mehrere Jahre lang für Flugverbindungen zwischen einzelnen Fjorden sorgte.

Nach dem Krieg erlebte das Flugzeug eine wahre Odyssee mit Einsätzen in Süd- und Nordamerika, unter anderem als Verbindungsflugzeug zu Ölbohrercamps im Amazonas-Gebiet und später als „Iron Lady“ genannte Touristenattraktion auf Flugschauen im amerikanischen Mittelwesten. In erbarmungswürdigem Zustand von Lufthansa Piloten zufällig auf einem Flugfeld im Süden der USA entdeckt, wurde sie 1984 von der Lufthansa gekauft und „nach Hause“ geholt.

Es folgte eine knapp zwei Jahre dauernde Restaurierung und Totalüberholung bei der Lufthansa Technik in Hamburg. Dabei wurde die Ju52 mit leistungsstarken Kolben-

Sternmotoren ausgestattet und technisch so aufgerüstet, dass sie vom Luftfahrtbundesamt für den gewerblichen Luftverkehr selbst unter Instrumentenflugbedingungen zugelassen wurde. Unter den Fittichen der 1986 gegründeten DLBS liebevoll gehegt und gepflegt, meisterte die „Tante Ju“ in den vergangenen gut drei Jahrzehnten tausende Rund- und Streckenflüge in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland. Zigtausende Fluggäste erlebten dabei an Bord des Oldtimers kurze Zeitreisen in die frühen Jahre der zivilen Luftfahrt und das wunderbare Gefühl der Entschleunigung.

Jungbrunnen für die alte Dame

Ausgerechnet kurz nachdem die Hamburger Kulturbehörde im Spätsommer 2015 die Ju 52 als „fliegenderes Denkmal“ geadelt hatte, bremste ein Mittelholzbruch den stolzen Oldtimer aus. Doch das Expertenteam der DLBS nutzte die anderthalbjährige Zwangspause zu einer Rundumerneuerung der alten Dame mit der markanten Wellblechhaut. Aus der Reparatur wurde ein wahrer Jungbrunnen für das bald 82 Jahre alte Flugzeug, das jetzt wieder bereit ist für neue Höhenflüge.

Die jeweils 30-, 45- oder 60-minütigen Oldtimer-Flüge mit der Ju52 im Sommerhalbjahr 2018 kosten – wie im Vorjahr - 239 bzw. 319 oder 399 Euro. Unter www.lufthansa-ju52.de kann man nicht nur den detaillierten Flugplan einsehen, sondern auch gleich den gewünschten Flug online buchen, bezahlen und falls gewünscht den passenden Gutschein ausdrucken. Flug-Gutscheine für die Ju 52 sind überaus beliebt als Geburtstags- oder Jubiläumsgeschenke.

Fotos der Ju52 zum Herunterladen finden Sie auf der Website www.dlbs.de .

Deutsche Lufthansa AG
Media Relations Deutschland-Nord/Ost
Tel.: 030 – 8875 3300
Fax: 030 – 8875 3600
Mail: wolfgang.weber@dlh.de
Follow us on Twitter : @lufthansaNews

Deutsche Lufthansa Berlin-Stiftung
Tel.: 040/5070 8852
Fax: 040/5070 5061
Mail: infodlbs@dlh.de
<http://www.lufthansagroup.com/presse>.